



**Sportkommunikation**

Christian Günthner

Telefon: +49 841 89-48356

E-Mail: [christian.guenthner@audi.de](mailto:christian.guenthner@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **Atlético de Madrid gewinnt Audi Cup 2017**

- **Spanischer Topclub besiegt Liverpool FC nach Elfmeterschießen**
- **SSC Napoli sichert sich dritten Platz gegen FC Bayern München**
- **123.000 Zuschauer erleben Spitzenfußball mit vielen Toren**

**Ingolstadt/München, 3. August 2017 – Erstmals dabei und auf Anhieb Sieger: Atlético de Madrid setzte sich im Finale des diesjährigen Audi Cup in der Allianz Arena mit 6:5 nach Elfmeterschießen gegen Liverpool FC durch. Im „kleinen Finale“ um den dritten Platz gewann SSC Napoli gegen FC Bayern München 2:0.**

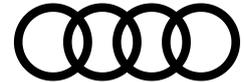
Mit Topclubs aus den vier großen europäischen Ligen war der Audi Cup 2017 so hochkarätig besetzt wie selten. Neben Gastgeber FC Bayern München, der bisher an jeder der fünf Auflagen seit der Premiere 2009 teilgenommen hatte, gaben Atlético de Madrid aus Spanien, Liverpool FC aus England und SSC Napoli aus Italien jeweils ihr Debüt. Die insgesamt 123.000 Fans in der Allianz Arena sahen an beiden Spieltagen spannenden Fußball und viele Tore.

Durch ein 3:0 gegen den FC Bayern München respektive ein 2:1 gegen SSC Napoli hatten sich Liverpool FC und Atlético de Madrid für das Finale qualifiziert. In einem Duell auf Augenhöhe ging der spanische Hauptstadtverein durch Keidi Bare (33. Minute) in Führung. In der zweiten Halbzeit glich der englische Club des deutschen Trainers Jürgen Klopp durch Roberto Firmino per Foulelfmeter aus (83.). Im Elfmeterschießen erwies sich Madrid mit 5:4 Treffern als das sicherere Team und freute sich als zweite spanische Mannschaft nach dem FC Barcelona 2011 über den Gewinn des Audi Cup. Im vorangegangenen Spiel um den dritten Platz hatte sich Neapel mit 2:0 (Tore: Kalidou Koulibaly, Emanuele Giaccherini) gegen den dreimaligen Audi Cup Gewinner aus München durchgesetzt.

Wie beim Audi Cup 2015 kam wieder der Audi Player Index zum Einsatz. Das Bewertungssystem ermittelte auf Basis statistischer Leistungswerte am Finaltag Kalidou Koulibaly (Neapel) im Spiel um Platz drei sowie Ragnar Klavan (Liverpool) im Finale als „Man of the Match“.

Einen unvergesslichen Audi Cup erlebte auch eine Familie mit zwei Kindern aus Bayern, die als Sieger eines Gewinnspiels von Airbnb einen ganz speziellen Preis entgegennahm: In einer direkt am Spielfeldrand errichteten Unterkunft durfte die Familie nicht nur die Spiele hautnah verfolgen, sondern auch eine Nacht allein in der Allianz Arena verbringen.

– Ende –



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.